

Das multimodale Konzept

Das multimodale Konzept verknüpft eine individuelle Ernährungsberatung, einen ebenfalls auf Sie angepassten Plan der Bewegungstherapie sowie gegebenenfalls eine Verhaltenstherapie. Dieser konservative Therapieansatz kann allein schon zum Erfolg führen oder aber den Erfolg einer Operation verstärken.

Unser Adipositaszentrum bietet, von der konservativen Therapie bis hin zu den verschiedenen Arten der adipositaschirurgischen Magenoperation, Hilfe an. Hierbei orientieren wir uns an den „S3-Leitlinien zur Prävention und Therapie bei Adipositas“, die federführend durch die Deutsche Adipositasgesellschaft e.V. mit weiteren Fachgesellschaften erstellt wurden.

Wenn sich zeigt, dass die konservative Therapie nicht zum gewünschten Erfolg führt, kommt eine Operation in Betracht. Mögliche Verfahren sind Schlauchmagen, Omega-Loop/Mini-Magenpass oder Rouy-Y-Magenbypass. Der Magenballon bei entsprechender Indikation als Operationen in Frage.

Wir besprechen gemeinsam, welches Verfahren unter Berücksichtigung von Vorgeschichte, den Essgewohnheiten und dem aktuellen Gewicht für Sie das geeignetste ist.

Ebenso wichtig ist uns ein lebenslanges Nachsorgeprogramm. Deshalb sind wir auch nach einer Operation weiter für Sie da.

Kontakt

Katja Badke

Fachkoordinatorin für Adipositas und metabolische Erkrankungen
badke@johanniter-krankenhaus.de
Telefon: 04152 179 412



Dr. med. Frank Templin

Leitung Adipositaszentrum
Chefarzt



Dr. med. Michaela Nyström

Oberärztin
Leitung Visceralchirurgie



Johanniter-Krankenhaus Geesthacht

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Hamburg
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht

Adipositaszentrum Geesthacht

Ganzheitliche Diagnostik
und Therapie



JOHANNITER
Johanniter-Krankenhaus
Geesthacht

Das Adipositaszentrum

Unser Ziel ist Ihre dauerhafte Gewichtsreduktion mit spürbarer Verbesserung der Lebensqualität, Linderung Ihrer Begleiterkrankungen und die Möglichkeit, das reduzierte Gewicht auch langfristig zu halten. Die Behandlungskonzepte sind für Menschen ab einem BMI von 35 aufwärts vorgesehen.

In einem ausführlichen Erstgespräch ermittelt unsere Fachkordinatorin Katja Badke mit Ihnen die Ausgangslage. Ihre Angaben zur Entwicklung des Übergewichts, zu bestehenden Begleiterkrankungen, zu in der Vergangenheit verfolgten Therapieansätzen sowie zum aktuellen Essverhalten werden erfasst, ausgewertet und besprochen. Frau Badke legt mit Ihnen eventuell noch erforderliche Untersuchungen fest und vermittelt die Ansprechpartner. Sie informiert über die Möglichkeiten zur Gewichtsreduktion mit unseren verschiedenen Konzeptbausteinen. Gemeinsam wählen Sie den für Sie passenden Weg.

Erst- und Folgegespräche mit Frau Badke, sowie verschiedene Therapieoptionen sind im Johanniter-Krankenhaus Geesthacht und teilweise in Hamburg-Bergedorf als auch in Mölln möglich.

Katja Badke begleitet und unterstützt Sie.

Unser Konzept in seiner Gesamtheit



Im Johanniter-Krankenhaus steht der Patient im Mittelpunkt. Er hat Anspruch auf bestmögliche medizinische Versorgung und ganzheitliche Pflege. Dabei werden seine Würde und seine Eigenständigkeit gewahrt und seine Selbständigkeit erhalten und gefördert. Er kann mit verständlicher Information und Aufklärung rechnen. Das gilt auch für seinen Angehörigen und sein soziales Umfeld.

